

Neues entdecken: Tag der Innovation



Suchen Sie Inspiration? Möchten Sie spannende Projekte kennenlernen? Hätten Sie gerne Input, wie Innovation geht? Wollen Sie außerhalb von Kirche von Leuten lernen, die innovativ sind? Haben Sie Spaß daran, selber etwas Neues auszuprobieren? So oder ganz anders wird es am 1. Tag der Innovation im Bistum Mainz. Sie können gespannt sein!

Wann: Samstag, 4. Mai 2024, 10.00 – 16.00

Wo: Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt

10.00 Begrüßung und Auftakt mit der Schauspielerin Nuria Noppinger

10.30 Input von Prof. Dr. Christian Schröder (Prof. f. soz. Arbeit in Internat. Hochschule in Erfurt, beschäftigt sich als Autor und Coach vor allem mit den Themen Storytelling und soziale Innovation. Im Bistum Aachen arbeitete er an der Transformation von Pastoral)

11.45 Kunderschafter:innen unterwegs (mit veganen Lunchpaketen)

Kunderschafterorte:

1. Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI 1), Dr. Tobias Engert, M.Phil., Dipl.-Ing. (FH), Head of Technology Transfer (TT), *(Treffen im Liebig-Haus)*
2. GSI 2: Dr. Moritz ... (Innovationskultur), *(Treffen im Liebig-Haus)*
3. GSI 3: Katharina Göbel (Wiss. Innovation), *(Treffen im Liebig-Haus)*
4. Stadtentwicklung: Masterplan DA 2030+.
5. Bauverein: Zusammenhaus in Darmstadt-Bessungen
6. Caritaszentrum in Eberstadt: Gemeinwesenarbeit

(ab 13.30 Kaffee und Kuchen)

14.0 Workshops

- 1. Mit guten Geschichten für Ideen begeistern** (Prof. Dr. Christian Schröder, Prof. f. soz. Arbeit/Internat. Hochschule in Erfurt)
Die Idee ist da – aber fürs Mitmachen oder Unterstützen möchtest du mehr Leute gewinnen? Am besten überzeugst du mit Geschichten, die deine Idee verdeutlichen und andere motivieren.
- 2. Fördermöglichkeiten und Inspirationen für Projekte** (Brigitte Lob, Referentin für Innovationsförderung und Lea Somoza, Referentin für Fundraising im BJA)
Sie haben eine innovative Projektidee? Hier erfahren Sie, wie Sie zum Antrag für Innovationsförderung kommen und wo es weitere Fördermöglichkeiten gibt. Auch eine weitere Beratung zusammen mit der Gruppe zu Ihrem Projekt ist möglich: Wir nutzen die anwesenden Kompetenzen und Inspirationen.
- 3. Canvas – Gründerleinwand:** Pastorale Start-Ups mit der Gründerleinwand (weiter)entwickeln (Aaron Torner, Referent für Katechese und Glaubenskommunikation)
Die Canvas-Methode kommt aus dem Training unternehmerischer Existenzgründer:innen und hilft eine Projektidee mit der Brille der Nutzer:innen zu durchleuchten. Sie wurde modifiziert für pastorale Start-Ups

und bietet eine gute Gelegenheit mit Hilfe eines großen Plakats und mit ein paar bunten Notizzetteln die Architektur einer Innovationsidee an die Wand zu werfen, sie zu strukturieren und ihre vermutete Funktionsweise so zu beschreiben, dass man mit wenigen Blicken zentrale Stellschrauben erkennt und prüfen kann. Im Workshop wollen wir die Gründerleinwand kennenlernen und exemplarisch ausprobieren.

4. Frischzelle und regionale Vernetzung (Renate Flath, Regionalreferentin für die Region Südhessen)
Frische Ideen für Kirche und Gemeindeentwicklung kennenlernen und dabei eigene Talente und Fähigkeiten entdecken: das geht mit der Methode „Frischzelle“. Damit können neue Projekte angestoßen werden.

5. Pioneering - Fresh X (Dominic Gilbert, Regionalreferent für die Region Rheinhessen)
Ideen umsetzen und Angebote machen für Menschen, die mit Kirche noch keine Berührung haben... Das ist eine Idee von Fresh X. Ein paar Sachen haben wir ausprobiert. Und das hat Spaß gemacht.

6. Die Bibel als Handbuch für Innovation (Guntram König, Regionalreferent für die Region Rheinhessen)
Wie soll ein Buch das zwei bis drei Tausend Jahre alt ist, heute zur Innovation beitragen? Lass dich / lassen Sie sich überraschen wie viel Power in der Bibel steckt! Nicht nur das Neue Testament hat Innovationskraft. Auch im Alten Testament finden sich Erzählungen, die fundamental Neues an den Tag bringen. Viele der damaligen Innovationen sind leider vergessen gegangen oder nie richtig umgesetzt worden. Im Workshop „Bibel als Handbuch der Innovation“ schauen wir auf solche biblischen Erzählungen, die eine echte Innovation beschreiben oder angestoßen haben. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf das, was wir heute daraus lernen können. Biblische Innovationen machen Mut und begeistern, selbst Neues auszuprobieren!

7. Austausch über Projekte und neue Ideen sowie die Möglichkeit zur regionalen Vernetzung (Carola Daniel, Regionalreferentin für die Region Oberhessen)

8. Barcamp (Janina Adler, Referentin für Lokale Kirchenentwicklung)
Sie haben ein Anliegen/eine Idee rund um innovative Projekte?
Sie haben Lust zu den Anliegen anderer Ihre kreativen Ideen sprudeln zu lassen?
Hier finden Sie Gleichgesinnte, die mit Ihnen weiterüberlegen wollen.

15.00 Projektpräsentation und Prämierung

15.40 Spirituell-innovativer Abschluss (Prof. Dr. Christian Schröder)

16.00 Ende

Anmeldung: online: [Tag der Innovation | Innovationsförderung- Bistum Mainz](#)

Anmeldeschluss: 15.4.2024

